

2024

Kunst erleben in der LUDWIGGALERIE...



LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN



Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des

WALTER MOERS

Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und dem fantastischen Kontinent Zamonien

22. 9. 2024 – 19. 1. 2025



Als geniales Doppeltalent, als zeichnender Autor oder schreibender Zeichner, hat Walter Moers wie kein anderer in Deutschland die unterschiedlichsten Figuren erdacht und mit Witz und Hintergründigkeit ihre Geschichten erzählt: Der seemannsgarnspinnende Käpt'n Blaubär, dessen Lügengeschichten bis heute nicht nur die Kinder amüsieren, der zum Teil tiefschwarze Humor, den DIE Comic-Kult-Figur der 1990er Jahre, das politisch vollkommen unkorrekte Kleine Arschloch versprüht oder der unfassbare neue Kontinent Zamonien, den Moers mit größter Leichtigkeit um sein Alter Ego Hildegunst von Mythenmetz mit feinsinniger, manchmal auch skurriler Komik ausstattet. Ein Kosmos der komischen Kunst, wie es ihn kein zweites Mal gibt.

All diese Figuren und Geschichten werden durch originale Zeichnungen, Puppen und Animationen unter besonderer Berücksichtigung des speziellen Humors ihres Schöpfers vorgestellt. Nicht nur mit Arschloch in Öl karikiert Moers den Museumsbetrieb. Es verspricht ein vergnüglicher Rundgang zu werden!

Im Kleinen Schloss ...



Art Upgrade 2024

Künstler*innen der ArtOthek stellen aus

Neues aus den Ateliers – Werke und Workshops

4. 2. – 9. 6. 2024

PARALLEL – Der Kunstverein zu Gast in der LUDWIGGALERIE mit

ANDREA BENDER

23. 6. – 6. 10. 2024

Ausführliche Programme für Kindergärten, Schulen und Gruppen sowie Führungen und Veranstaltungen für Erwachsene unter www.ludwiggalerie.de. Änderungen vorbehalten

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN jeden Sonntag 11.30 Uhr kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt

Führungen und Workshops auf Arabisch und Ukrainisch/Russisch auf Anfrage.

HIPGNOSIS BREATHE

Album Cover Art und Photo Design by Aubrey Powell & Storm Thorgerson

Celebrating 50 Years THE DARK SIDE OF THE MOON 21. 1. – 20. 5. 2024



Hipgnosis, das legendäre britische Fotodesign-Studio, das von den Pink Floyd-Freunden Aubrey Powell und Storm Thorgerson gegründet wird, gestaltet zwischen 1968 und 1983 einige der wohl berühmtesten Platten-Cover der Musikgeschichte. Für Pink Floyd u. a. Atom Heart Mother, Wish You Were Here und Animals. Für Led Zeppelin Houses Of The Holy und Presence, für Genesis The Lamb Lies Down On Broadway und für Peter Gabriel Car, Scratch und Melt. Die Plattenikone The Dark Side Of The Moon ist gerade 50 geworden! Insgesamt sind über 415 Covergestaltungen entstanden. Den Namen soll Syd Barrett von Pink Floyd auf die Studiotür gesprüht haben. Die widersprüchliche, ironische Vereinigung der Bedeutung von Hip – neu, cool, trendy und Gnosis – altgriechisch für Wissen – gefiel den beiden Designern sofort. Die Ausstellung vereint die wichtigsten Designs des Duos und präsentiert sie in beeindruckender Weise auf großformatigen limitierten Drucken. Kuration: Aubrey Powell, Hipgnosis / John Colton, The Browse Gallery, Berlin „Mit ihren gewagten, spektakulären Bildern und ihrer mitunter geradezu schamlosen Kreativität wurden Hipgnosis zur einflussreichsten Coverdesign-Agentur der Welt.“ (Peter Gabriel)

UK Women

Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität 28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich 26. 5. – 15. 9. 2024



Die Ausstellung rückt erstmals Fotografinnen aus dem Vereinigten Königreich in einen besonderen Fokus und zeigt auf, wie sich das Medium der Fotografie seit den 1970er Jahren entwickelt hat.

Mit starken Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität setzen sich britische Fotografinnen seit den 1970er Jahren für die Gleichberechtigung, aber auch für eine eigene Bild-Sprache ein. Dabei stellen sie sich in den Mittelpunkt der eigenen künstlerischen Praxis und formulieren selbstbewusst ihren Anspruch auf Gleichstellung. So verschieden die hier vorgestellten Positionen auch sein mögen, sie vereint ihr unbändiger Wille zu künstlerischer, sozialer und gesellschaftlicher Autonomie. Dabei nutzen sie gekonnt unterschiedliche Strategien und Konzepte von der Dokumentarfotografie über die angewandte bis hin zur künstlerischen Fotografie. Die Ausstellung stellt dies mit rund 200 Werken eindrucksvoll unter Beweis und präsentiert 28 Fotografinnen aus drei Generationen. In Kooperation mit IKS PHOTO.

SPIELZEIT 23/24

KARTEN 0208 8578184

THEATER-OBERHAUSEN.DE

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen

ÖFFNUNGSZEITEN Di bis So 11–18 Uhr, Mo geschlossen, feiertags geöffnet Oster- und Pfingstmontag geöffnet; 24., 25., 31. 12. und 1. 1. geschlossen

EINTRITT 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien 12,00 € Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 17,00 €

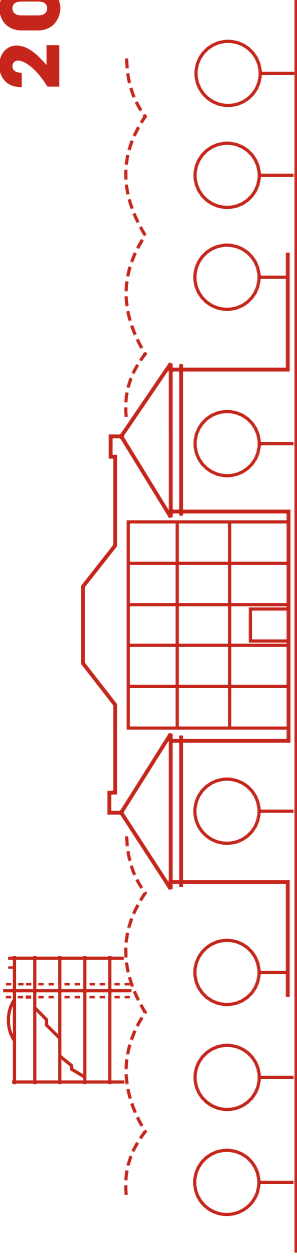
FÜHRUNGEN 45,00 € plus 4,00 € erm. Eintritt/Person Schulführungen: 20,00 € plus 1,00 € je Schüler*in

ANFAHRT mit dem Niederflerbus: ab Hbf Oberhausen Linie 956 Richtung Oberhausen Goerdelerstr. und Linie 966 Richtung OB Sterkrade Bf, Ausstieg Schloss Oberhausen; mit dem Auto: A 42, Ausfahrt Oberhausen Zentrum, nach 200 m rechts oder A 40, Ausfahrt Mülheim Styrum, B 223 bis Schloss Oberhausen; Nähe Westfield Centro und Gasometer

ALLE INFOS UND BUCHUNGEN UNTER 0208 41249 28 | ludwiggalerie@oberhausen.de www.ludwiggalerie.de

Pink Floyd, The Dark Side of the Moon. Design: Hipgnosis, Aubrey Powell, Storm Thorgerson © Pink Floyd Ltd., Quelle: The Browse Gallery; My Favourite Colour Was Yellow, 2016 © Kirsty Mackay; Mythenmetz © Walter Moers; Schloss Oberhausen (Detail) © Foto: Thomas Wolf

2024



Kunst erleben in der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen...

Im Kleinen Schloss ...

Art_Upgrade_2024

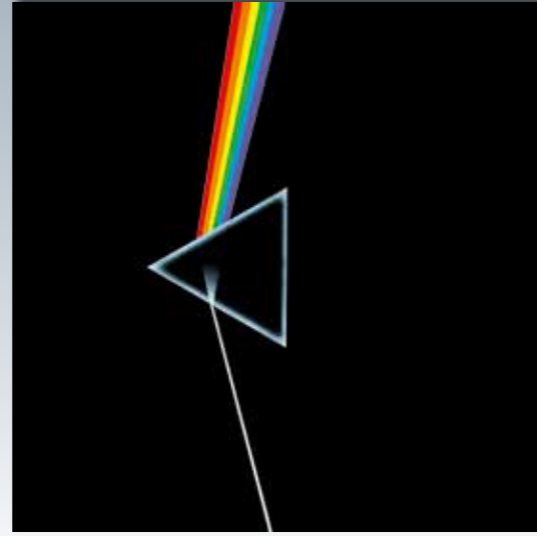
Künstler*innen der ArtOtheek stellen aus
Neues aus den Ateliers – Werke und Workshops

4. 2. – 9. 6. 2024

PARALLEL – Der **Kunstverein** zu Gast
in der LUDWIGGALERIE mit

ANDREA BENDER

23. 6. – 6. 10. 2024



HIPGNOSIS
BREATHE

Album Cover Art and Photo Design
by Aubrey Powell & Storm Thorgerson
Celebrating 50 Years *THE DARK SIDE OF THE MOON*

21. 1. – 20. 5. 2024

UK Women

Britische Fotografie zwischen
Sozialkritik und Identität
28 fotografische Positionen
aus dem Vereinigten Königreich

26. 5. – 15. 9. 2024



Was gibt's denn da zu lachen?

Die komische Kunst des

WALTER MOERS

Vom Käpt'n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und
dem fantastischen Kontinent Zamonien

22. 9. 2024 – 19. 1. 2025

